Ella Rappottenstein

Ella Schnelllader Waldviertler Kernland am Hauptplatz der Marktgemeinde Rappottenstein

Programm / Ausschreibung	LADIN 2023, LADIN (Ladeinfrastruktur 2023)	**Status**	laufend
Projektstart	19.08.2024	**Projektende**	30.09.2025
Zeitraum	2024 - 2025	**Projektlaufzeit**	14 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Ella verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Schnellladeinfrastruktur entlang der Hauptverkehrswege und in den zentralen Ortschaften des nördlichen Wald- und Weinviertels zu errichten. In Kooperation mit LADIN und lokalen Partnern wird der Fokus darauf gelegt, Lademöglichkeiten an strategisch wichtigen und zentralen Standorten in Kleinstädten und Gemeinden zu schaffen, wo aktuell eine Unterversorgung besteht. Dies dient dem Zweck, die Elektromobilität insbesondere für die ländliche Bevölkerung attraktiver zu machen und einen gerechten Zugang zu dieser wichtigen Infrastruktur zu gewährleisten.

Das Projekt in Rappottenstein stellt einen Teil dieser Bemühungen dar. Mit der Errichtung einer Schnellladestation direkt am Hauptplatz wird nicht nur die lokale, sondern auch die touristische Attraktivität des Ortes genutzt. Zwei Ladeplätze ermöglichen das simultane Laden von Elektrofahrzeugen, wodurch Durchreisende sowie Anwohner profitieren. Die Auswahl des Standortes erfolgte mithilfe der Ladeinfrastruktur-Software "Localiser", die Rappottenstein aufgrund seiner Lage und Frequenz als idealen Standort auswies. Besucher können während des Ladevorgangs lokale Annehmlichkeiten nutzen und die Burg Rappottenstein besuchen.

Technisch gesehen umfasst die Installation eine Alpitronic Hypercharger Schnellladesäule mit einer Gesamtleistung von 150 kW, aufgeteilt auf zwei Ladepunkte à 75 kW, inklusive Lastmanagement-Option. Ein benutzerfreundliches Kabelmanagementsystem, ein Kreditkartenterminal mit Pinpad auf Höhe des Hauptdisplays sowie barrierefrei gestaltete Bedienelemente gewährleisten einen unkomplizierten und für alle zugänglichen Ladevorgang. Die Station wird visuell anzeigen, ob die Anschlüsse betriebsbereit sind oder eine Störung vorliegt.

Die Installation erfolgt in unmittelbarer Nähe zu einer bestehenden Trafostation, was den Anschluss an das Stromnetz von Netz-NÖ erleichtert. Da der gewählte Standort bereits über einen asphaltierten Untergrund verfügt, sind keine weiteren Maßnahmen zur Bodenversiegelung erforderlich. Dieses Projekt in Rappottenstein verdeutlicht Ellas Engagement, die Infrastruktur für Elektromobilität in ländlichen Regionen zu verbessern und so zur Steigerung der Akzeptanz und Nutzung von Elektrofahrzeugen beizutragen.

Projektpartner

- ELLA GmbH & Co KG